

# An einem Frühlingsabend den großen Zauber der Musik besingen

Liederabend lockt zahlreiche Gäste ins Bürgerhaus Kleinern · In Kleinern lebt das Chorwesen mit Kinder-, Frauen-, Männerchor

**Edertal-Kleinern.** „Alle Vögel sind schon da“ hieß es auf einem Plakat, das mit zahlreichen Vogelbildern von der Decke hing. Natürlich waren auch die entsprechenden Noten darauf gemalt. Passend zu diesem Frühlingslied die Tischdekoration in frischem Grün mit Birkenzweigen und Vögeln.

Einen Ohrenschaus hatte die Ankündigung in unserer Zeitung versprochen. Ent-



(Von links) Gregor Große Wiesmann gratulierte Karl-Heinz Wittekind, Marlis Emden, Lisa Lawrenz, Elisabeth Guthoff und Vera Adler.

Fotos: Sabine Degenhardt

sprechend kam Moderator und



Der Jugendchor Kleinern.

Vorsitzender des MGK Kleinern, Wilfried Meier, in Kochjacke und -mütze und kündigte zahlreiche Leckereien für den Abend an. Und er versprach nicht zu viel. Den Anfang machte der Jugendchor Kleinern unter Leitung von Anke Kraft neben drei anderen Liedern mit Tim Bendzkos „Nur noch kurz die Welt retten“. Der MGK 1845 mit Chorleiterin Karin Bergmann und der Frauenchor mit Elisabeth Guthoff an der Spitze sangen mal getrennt und mal

zusammen: „Wenn ein Lied erklingt“. „Horch was kommt von draußen rein“, fragte der gemischte Chor Odershausen mit seiner Leiterin Regina Frese, beeindruckte aber auch mit der flotten „La Cucaracha“. Klare Worte fand der Vorsitzende des Sängerbezirks Edertal, Gregor Große Wiesmann: „Wir haben in den Chören nicht den Nachwuchs, den wir uns vorstellen“, sagte er. So forderte er alle Gäste im Saal auf, die über vierzig sind, in ihre örtlichen Chorvereine zu

gehen. „Früher ist man schon in sehr jungen Jahren in einen Chor gegangen“, sagte Große Wiesmann und leitete damit zu den Ehrungen über. Für 60 Jahre aktives Singen ehrte er Marlis Emden und Lisa Lawrenz mit einer Urkunde und einer Nadel des Deutschen Chorverbandes. Vera Adler überreichte eine Urkunde und Nadel des Waldecki-

schen Sängerbundes an Karl-Heinz Wittekind für 50 Jahre aktives Singen. Sie selbst erhielt anschließend von Gregor Große Wiesmann die silberne Ehrennadel für mehr als 20 Jahre Vorstandsarbeit, ebenfalls vom Waldeckischen Sängerbund. „Singen ist ein Hobby, dem man sehr lange frönen kann“, erklärte Vera Adler. (sb)



Mal getrennt und mal zusammen zu erleben: MGK und Frauenchor Kleinern.